



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Anpassung von Ausgabeansätzen des Vermögensplans der VRR AöR			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	Z/IX/2016/0233	23.08.2016	3

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	12.09.2016	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Empfehlung	15.09.2016	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	28.09.2016	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen und der Unternehmensbeirat empfehlen dem Verwaltungsrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat stimmt der Überschreitung des Ansatzes zur Finanzierung des 2. BA Technische Plattform um TEUR 625 und damit einer Gesamtüberschreitung des Vermögensplans im Jahr 2016 um TEUR 390 zu.

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR hat im Zusammenhang mit dem Förderkatalog für das Jahr 2013 auch die Fördermaßnahme für die VRR AöR „Technische Plattform 2. BA NRW-Relat—preistick. als Selbstdruck und Handyticket mit Einbindung Sperrliste Kose, Handyticketherzeugung, VRR-Ticketpreisberater“ mit einer Fördersumme in Höhe von rd. 484 TEUR beschlossen. Der Fördersatz beträgt 85 %.

Hierbei handelt es sich um die Weiterentwicklung der VRR APP für die elektronischen Fahr-

planauskunft und die reibungslose Verbindung mit dem mobilen Ausgabe-Kanal des VRR-TicketShops.

Im Laufe der Entwicklung der Maßnahme haben sich durch den enormen hohen Abstimmungsbedarf Verzögerungen ergeben, wodurch sich im Jahr 2015 etatisierte Investitionsmittel nicht verausgaben ließen. Diese Mittel wurden im Rahmen des Jahresabschlusses der VRR AöR für das Jahr 2015 der Kapitalrücklage u.a. für diese Investitionsmaßnahme zurückgeführt.

Insgesamt haben sich die Entwicklungskosten durch weitere Anforderungen an die VRR App (wie z.B. Bedienungsoberflächenprogrammierung, professionelles Test- und Abnahmeprozedere für eine Multifunktions-App) auf TEUR 1.523 erhöht.

Hierdurch werden die Nutzerfreundlichkeit und die Qualität der Systeme erhöht und wichtige Anforderungen der Verkehrsunternehmen realisiert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mittelverwendung in Jahresscheiben:

Jahr	Finanzmittelbedarf (Aufwand und Investitionen)
2015	91.782 €
2016	1.156.499 €
2017	275.000 €
TOTAL	1.523.281 €

Im laufenden Wirtschaftsplanjahr wurden insgesamt TEUR 450 Investitionsmittel etatisiert. Insgesamt werden in diesem Jahr rd. TEUR 625 mehr zur Umsetzung benötigt.

Unter Berücksichtigung von nicht verausgabten Investitionsmitteln im Jahr 2016 für andere Maßnahmen ist die Bereitstellung von 390 TEUR erforderlich. Die Finanzierung soll aus der zweckgebundenen Rücklage erfolgen.

Gemäß § 18 Abs. 5 KUV i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 13 der Satzung für die VRR AöR ist hierfür die Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich.